

**B e s c h l u s s**  
**des Beirates Woltmershausen**  
**vom 22.01.2024**

**Stellungnahme und Haushaltsantrag des Beirates Woltmershausen  
zur Budgetplanung für die offene Kinder- und Jugendarbeit 2024 im  
Stadtteil Woltmershausen**

Der Beirat Woltmershausen lehnt den vom Amt für Soziale Dienste vorgelegten Mittelverteilungsvorschlag für die Offene Kinder- und Jugendarbeit des Haushaltsjahres 2024 im Stadtteil Woltmershausen ab und fordert das Amt als zuständige Stelle gemäß §11 Abs. 1 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (BeirOG) auf, den Beschluss des Beirates dem zuständigen Parlamentsausschuss/Deputation für Soziales vorzulegen. Der Beirat bittet die Deputation, den Sachverhalt zeitnah zu erörtern und darüber zu beschließen.

Der Beirat Woltmershausen fordert eine Erhöhung des Stadtteilbudgets für die offene Kinder- und Jugendarbeit in ganz Bremen und somit auch für Woltmershausen.

Der Beirat Woltmershausen fordert den Haushaltsgeber darüber hinaus auf, die Planungsreserve von 5% in 2024 an die Träger auszuschütten.

Der Beirat Woltmershausen möchte in Erfahrung bringen, warum man dem Vorschlag gemäß dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses, die Herrichtungsmittel umzuwidmen und für die Arbeit der Träger in 2024 zur Überbrückung der haushaltslosen Zeit zur Verfügung zu stellen, nicht gefolgt ist?

Begründung: Für Woltmershausen bedeuten die Einsparungen im vorgelegten Mittelverteilungsvorschlag weniger Angebote im Stadtteil und eine Kürzung der Öffnungstage im Jugendfreizeitheim Roter Sand. Auch im Stadtteil Seehausen kommt es mit diesem Mittelverteilungsvorschlag zu einer erheblichen Kürzung. Dies ist im Hinblick auf die Auswirkungen und die Folgen der Coronazeit für die jungen Menschen nicht hinnehmbar. Es wäre für die Entwicklung und die Gesundheit von jungen Menschen in den Stadtteilen stark anzuraten, die Mittel zu erhöhen.

Die Bedarfe von jungen Menschen sind vielfältig. In den Institutionen (Schulen, Jugendfreizeitheim Roter Sand u.a.) fallen die Bedarfe auf und machen Sorgen. Es braucht hier mehr kontinuierliche Angebote von Qualität für eine stabile Entwicklung der Jugendlichen.

*(einstimmig)*

*gez. Martin*

Uwe Martin  
(Ortsamtsleiter)